

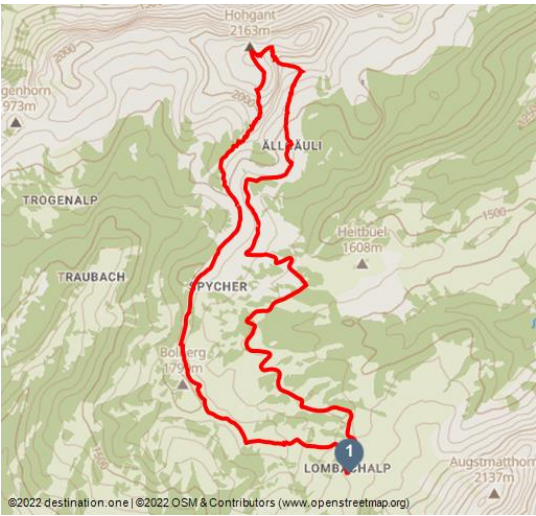


Den Sonnenaufgang am Hohgant erleben

Hiking Trail



Markus Schluep



Tour Dates:

medium
Difficulty

14,9 km
Distance

5 h 15 min
Duration

640 m
Altitude

640 m
Altitude descending

2164 m
Highest Point

1558 m
Lowest Point



Recommended Seasons:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Einmal in aller Frühe den Hohgant besteigen und dabei ein herbstliches Farbenspiel und eine traumhafte Rundumsicht erleben. Hartbelag im ersten Teil der Wanderung.

Stock dunkel und totenstill ist es auf der Lombachalp an diesem frühen Morgen im Herbst. Ausgerüstet mit einer Taschenlampe machen wir uns auf den Weg durch das Hochmoor der Lombachalp in Richtung Hohgant. Nachdem sich die Augen an die Dunkelheit gewöhnt haben, ist die Lampe bald überflüssig. Dank der komfortablen Asphaltstrasse kommen wir schnell vorwärts und haben den Blick frei in die stille und menschenleere Moorlandschaft. Am Horizont zeichnet sich bereits die Dämmerung ab, erste Farben tauchen in der Dunkelheit auf. Bei Möser zweigen wir links ab und gewinnen auf der Alpstrasse Richtung Älpgäuli schnell an Höhenmeter. Parallel dazu schälen sich die ersten Berggipfel aus der Dunkelheit. Nach einer kurzen Rast im Morgengrauen beginnt bei der Alp Älpgäuli der eigentliche Aufstieg zum Gipfel. Erste Sonnenstrahlen schlagen über

Ratings:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★★☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Address:

3804 Habkern

Author:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>





den Brienzergrat und verkünden einen tollen Wandertag. Sie tauchen die uns begleitenden Südwände des Hohgants in warmes Licht. Dank der Morgenfrische ist der Aufstieg über die zahlreichen Steinstufen um einiges angenehmer als mit der Mittagssonne. Zuerst über Matten anschliessend in steinigem Gelände steigt der Bergwanderweg hinauf in den Felsenkessel zwischen den beiden Gipfel Hohgant und Furggegütsch. Den Furggegütsch lassen wir rechts liegen und wählen bei der Wegverzweigung nah der beiden Gipfel den Weg links zum Hohgant.

Pünktlich zum Znüni um 9 Uhr haben wir den Gipfel erreicht. Verblüfft sind wir einerseits ab der gewaltigen Rundumsicht die unseren Blick unersättlich umherschweifen lässt. Andererseits sind wir erstaunt ab der riesigen Fläche des Hohgantgipfels oder besser dessen Hochplateaus welches von Millionen von Steinen durchzogen wird.

Für den Abstieg wählen wir den Süd Grat welcher direkt zum Stand herunter führt. Der Weg ist teils steinig und abschnittsweise auch mit grösseren Blocksteinen versehen die wild durcheinander liegen. Der Bergwanderweg ist gut markiert, dennoch muss man sich den Weg richtiggehend zwischen den Blöcken hindurch bahnen. Das tolle Panorama und die wilde Natur entschädigen für die abschnittsweise Kraxlerei. Ab dem Stand folgen wir der Wasserscheide von Emme und Lombach. Ausgedehnte Heidelbeerfelder begleiten uns entlang der Widegg, dem Bolberg und der Winterröscht. Kurz vor Mittag sind wir zurück auf der Lombachalp und freuen uns über eine Stärkung im nahen Alpbeizli.

Bitte beachten Sie folgende Verhaltensregeln

Startpoint:

Habkern, Lombachalp

Destinationpoint:

Habkern, Lombachalp

Directions:

Lombachalp - Möser - Allgäuli - Hohgant - Stand - Widegg - Lombachalp

Safety Guidelines:

Die Wandderung verläuft im ersten Teil bis Möser auf einer Asphaltstrasse die nicht als Wanderweg signalisiert ist. Der restliche Teil der Wanderung verläuft mehrheitlich auf Wegen der Kategorie Begrwanderweg. Die Wanderung sollte nur bei guten Witterungsbedingungen unternommen werden.

Equipent:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon, Wechselgeld für Parkplatz.

Getting There:



Scan QR-Code to save this page offline, share with friends and more.

<https://s.et4.de/Zwzlf>

Source: outdooractive.com
ID: oaTour_22694895
Last changed on 22.01.2024, 20:35



Mit dem Auto via Interlaken nach Habkern und weiter bis Rotenschwand/
Lombachalp.

Parking:

Kostenpflichtige Parkplätze auf der Lombachalp

Public Transit:

Mit dem Zug nach Interlaken und per Potsauto nach Habkern. Weiter mit dem Bus bis Roteschwand/Lombachalp. Achtung! Für eine Wanderung zum Sonnenaufgang gibt es keine ÖV Verbindung. Dazu bitte das Privatauto verwenden.

Maps:

Swisstopo Wanderkarte 254T Interlaken1:50'000

Additional Information:

Berner Wanderwege, Moserstrasse 27, 3000 Bern 22, info@beww.ch, 031 340 01 01





Markus Schluiep



Markus Schluiep



Markus Schluiep



Markus Schluiep



Markus Schluiep



Markus Schluiep



